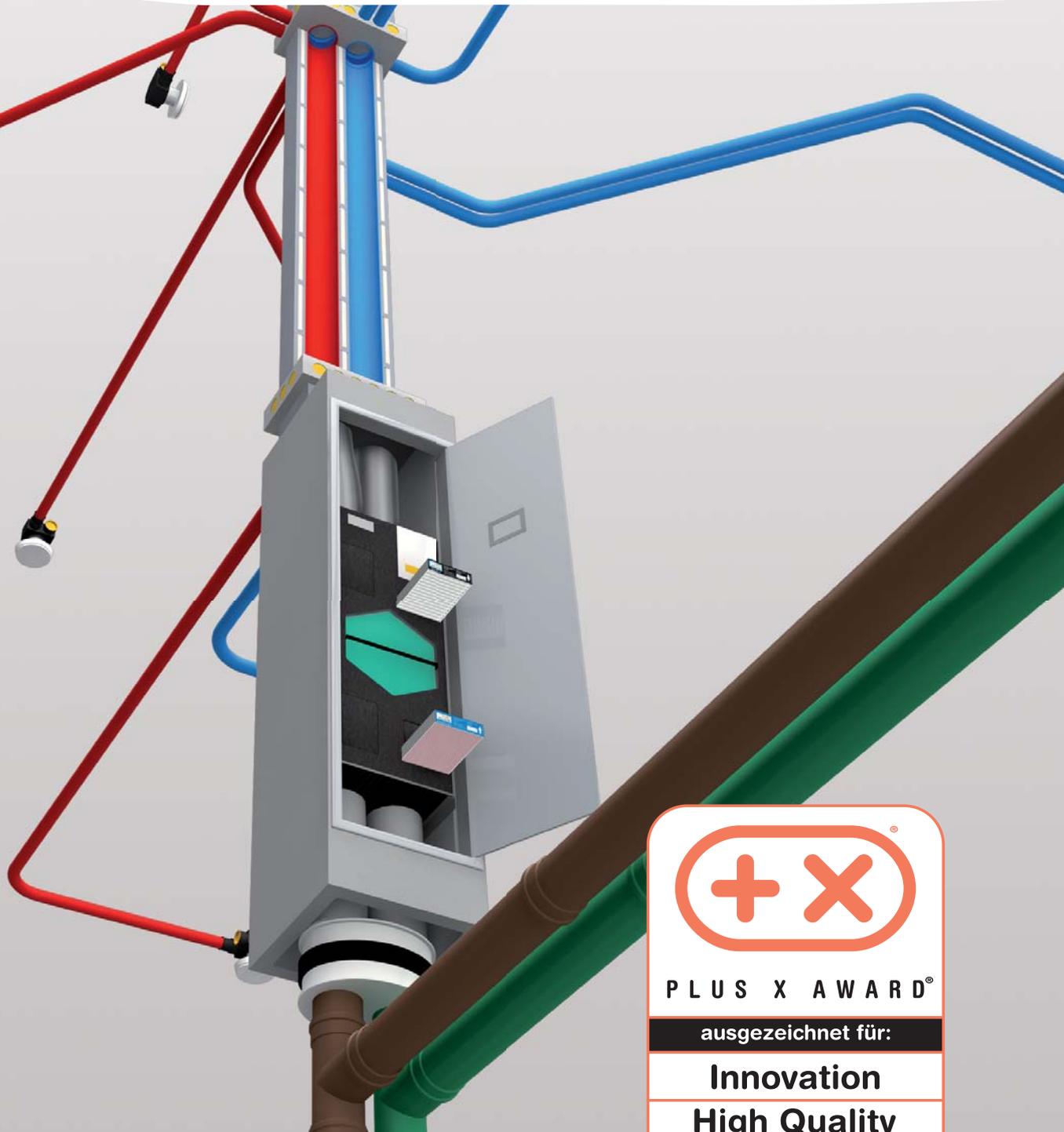


# SCHIEDEL AERA EQONIC

*Wartungs- und Reinigungsanleitung*



# AUS- UND EINBAU DER FILTER



## ACHTUNG

Vermeiden Sie das Aufwirbeln von im Filter vorhandenem Staub und Pollen

## Aus- und Einbau der Filter in den Abluftventilen

Gehen Sie wie folgt vor:

### AUSBAU

1



- Trennen Sie die Lüftungsanlage von der Stromversorgung (Netzstecker am Lüftungsgerät ziehen).

2



- Fassen Sie das Abluftventil außen und drehen Sie es entgegen dem ...

3



- ... Uhrzeigersinn aus der Arretierung.

4



- Ziehen Sie den Filter vom Abluftventil ab.

### EINBAU

1



- Setzen Sie den neuen Filter auf das Abluftventil, benutzen Sie zur Fixierung des Filters die Arretierungshaken.



2



- Fassen Sie das Abluftventil außen und schrauben Sie diesen mit leichtem Druck, im Uhrzeigersinn in die Arretierung.

3



- Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.



## ACHTUNG

Vermeiden Sie das Verstellen der Ventilteller. Das Ventil nur am äußeren Rand anfassen.

# AUS- UND EINBAU DER FILTER

## Aus- und Einbau des Filters in der Außenluftansaugsäule

Gehen Sie wie folgt vor:

### AUSBAU



- Trennen Sie die Lüftungsanlage von der Stromversorgung (Netzstecker am Lüftungsgerät ziehen).



- AERA EQONIC Außenluftelement



- Heben Sie das Oberrohr ab.



- Ziehen Sie den Haltekorb mit Filterhaube ab.

### EINBAU



- Entnehmen Sie den gebrauchten Filter und setzen Sie den neuen Filter wieder ein.



- Führen Sie das Oberrohr wieder über das Innenrohr und die Abstandshalter.



- Überprüfen Sie den sicheren Stand des Oberrohres.



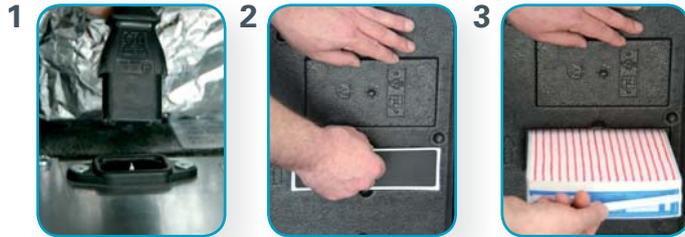
- Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.

# AUS- UND EINBAU DER FILTER

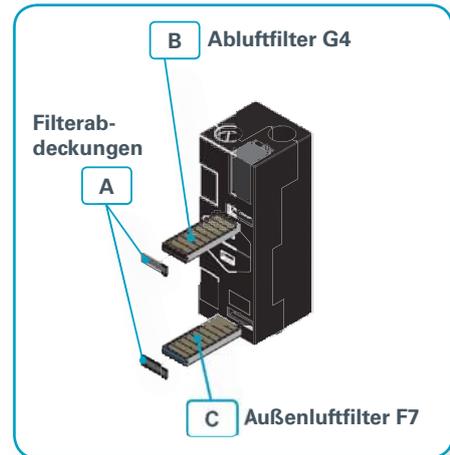
## Aus- und Einbau der Filter im Lüftungsgerät

Gehen Sie wie folgt vor:

### AUSBAU



- Trennen Sie die Lüftungsanlage von der Stromversorgung (Netzstecker am Lüftungsgerät ziehen).
- Entfernen Sie die beiden Filterabdeckungen (A), üben Sie dabei mit der anderen Hand leichten Druck auf das Lüftungsgerät aus.
- Ziehen Sie den Abluftfilter (B) und den Außenluftfilter (C) jeweils am Zugband fassend aus den Filtereinschubfächern, üben Sie dabei mit der anderen Hand leichten Druck auf das Lüftungsgerät aus.



### EINBAU



- Setzen Sie die Filter in die jeweiligen Filtereinschubfächer ein und schieben Sie diese bis zum Anschlag ein.



- Verschließen Sie die Filtereinschubfächer mit den Filterabdeckungen (A).
- Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.



## ACHTUNG

Bitte beachten Sie die jeweils auf dem Gerät links neben den Filterschubfächern und auf den Filteraufklebern der Filter befindlichen Pfeilmarkierungen!

Die Pfeilrichtung am Gerät und am Filter geben die Durchströmungsrichtung an und müssen, unter Beachtung der Außenluft und Abluft, in die gleiche Richtung zeigen.



## Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>Filter Ein- und Ausbau .....</b>	<b>Umschlagseite vorn</b>
<b>Demontage der Anlage .....</b>	<b>Umschlagseite hinten</b>
<b>A. Allgemein .....</b>	<b>2</b>
A.1 Systembeschreibung AERA EQONIC .....	2
A.2 Warum Wartung und Reinigung? .....	3
<b>B. Wartung und Reinigung durch Betreiber der Anlage .....</b>	<b>3</b>
B.1 Filterüberwachung / Filterkontrolle .....	3
B.2 Filterreinigung.....	4
B.2.1 Reinigung der Filter in den Abluftventilen und der Außenluftansaugsäule .....	4
B.2.2 Reinigung der Filter im Lüftungsgerät .....	4
B.3 Filterwechsel .....	4
B.3.1 Wechsel der Filter in den Abluftventilen.....	4
B.3.2 Wechsel des Filters in der Außenluftansaugsäule.....	4
B.3.3 Wechsel der Filter im Lüftungsgerät .....	5
B.4 Zurücksetzen der Filterlaufzeit .....	5
B.5 Reinigung .....	6
B.5.1 Reinigung der Zu- und Abluftventile .....	6
B.5.2 Reinigung der Außen- und Fortluftsäule .....	6
B.5.3 Reinigung des Touchpanels .....	6
<b>C. Wartung und Reinigung der Lüftungsanlage durch Fachpersonal .....</b>	<b>7</b>
C.1 Filterüberprüfung, Filterreinigung und Filterwechsel .....	7
C.2 Überprüfung und Reinigung der Lüftungsanlage.....	7
C.2.1 Überprüfung und Reinigung der Außen- und Fortluftleitungen .....	8
C.2.1.1 Überprüfung der Außen- und Fortluftleitungen.....	8
C.2.1.2 Reinigung der Außen- und Fortluftleitungen (bei Revisionierung über Schacht) .....	8
C.2.1.3 Reinigung Kondensatablauf (wenn vorhanden) .....	9
C.2.1.4 Reinigung Kondensatpumpe (wenn vorhanden) .....	9
C.2.2 Überprüfung und Reinigung der senkrechten Luftverteilung .....	9
C.2.3 Überprüfung und Reinigung der waagerechten Luftverteilung (Querverteilung).....	10
C.2.3.1 Überprüfung .....	10
C.2.3.2 Reinigung .....	10
C.2.4 Überprüfung und Reinigung des Lüftungsgerätes .....	10
C.2.4.1 Reinigung des Wärmetauschers .....	11
C.2.4.2 Überprüfung und Reinigung des Kondensatablaufs im Lüftungsgerät .....	11
C.2.4.3 Überprüfung und Reinigung der Fühler im Lüftungsgerät .....	11
C.2.5 Funktionskontrolle der Lüftungsanlage.....	12

## A. Allgemein

### VORBEMERKUNGEN ZU DIESER WARTUNGS- UND REINIGUNGSANLEITUNG

Diese Wartungs- und Reinigungsanleitung beschreibt die notwendige und übliche Wartung der Lüftungsanlage AERA EQONIC zum einen durch den Betreiber der Anlage und zum anderen durch Fachpersonal.

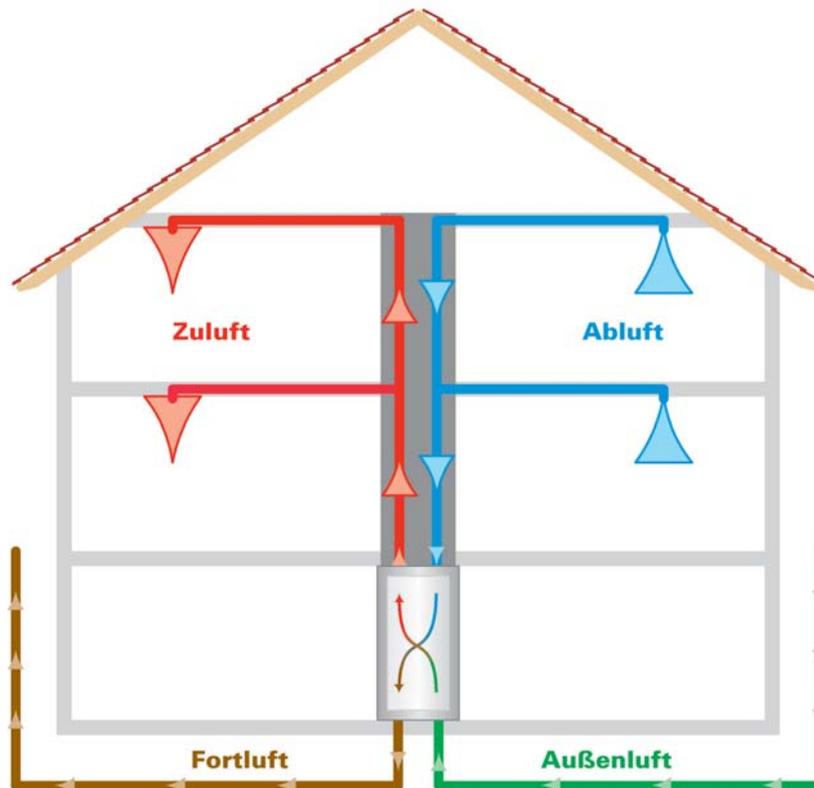
Bitte beachten Sie, dass nur mit den erfolgten Wartungen die Lüftungsanlage funktionsfähig bleibt.

#### A.1 SYSTEMBESCHREIBUNG AERA EQONIC

Das innovative Lüftungssystem Schiedel AERA EQONIC ist ein bedarfsgeführtes Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung und zentraler Zu- und Abluftführung.

Die Außenluft wird über eine Außenluftansaugsäule mit integriertem Filter angesaugt und über ein Rohrsystem zum AERA EQONIC-Modul geführt. Die durch den Wärmetauscher erwärmte Außenluft wird in die Zulufräume geleitet.

Die Zuluft strömt über Öffnungen (z.B. Spalt an der Türunterseite) in die Überströmräume (z.B. Flur, Diele). Von dort gelangt die Luft in die Ablufträume und wird über die Abluftleitungen dem AERA EQONIC-Modul zugeführt. Der Abluft wird im Wärmetauscher die Wärme entzogen und als Fortluft nach außen abgegeben. Zu- und Abluftstrom sind dabei stets voneinander getrennt.



#### A.2 WARUM WARTUNG UND REINIGUNG?

Wie für jedes technische Bauteil ist auch für die Lüftungsanlage Schiedel AERA EQONIC ein gewisses Maß an Pflege und Wartung erforderlich.

Nur durch die in den empfohlenen Intervallen durchgeführte Pflege und Wartung, kann eine lange Lebensdauer der Lüftungsanlage gewährleistet werden.

Bitte bedenken Sie, dass durch Ihre Lüftungsanlage das Lebensmittel „LUFT“ im sauberen Zustand in Ihr Gebäude geführt werden soll. Dies kann nur geschehen, wenn die Filterkontrolle, die Filterreinigung und der Filterwechsel in den entsprechenden Intervallen durchgeführt werden. Die gesamte Lüftungsanlage ist durch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal regelmäßig zu überprüfen und ggf. zu reinigen.



Werden die **Wartungsarbeiten nicht (regelmäßig) durchgeführt**, kann dies die Funktionsweise der Komfortlüftung beeinträchtigen!



## B. Wartung durch den Betreiber der Anlage

Die Wartung der Lüftungsanlage durch den Betreiber ist auf periodische Kontrolle, Reinigung und Wechsel der Filter in der Außenluftansaugsäule, in den Abluftventilen, im Lüftungsgerät und den Zu- und Abluftventilen beschränkt. Ein Betrieb der Lüftungsanlage ohne Filter ist nicht möglich.

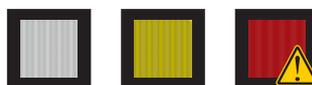
**Bei Filterwechsel und sonstigen Wartungsarbeiten an der Lüftungsanlage muss die Lüftungsanlage stromlos sein (Netzstecker im Lüftungsgerät ziehen).**

### B.1 FILTERÜBERWACHUNG / FILTERKONTROLLE

Eine Filterkontrolle ist spätestens nach 90 Tagen Anlagenbetrieb notwendig.



Eine zeitgesteuerte Filterüberwachung ist im Lüftungsgerät integriert und wird Ihnen im Bedienelement angezeigt:



Zur zyklischen Filterkontrolle ist in der Steuerung ein Betriebsstundenzähler integriert. Von der voreingestellten Filterlaufzeit werden die Betriebsstunden rückwärtszählend subtrahiert und in Tagen unter dem Filtersymbol angezeigt. Die Filtersymbolfarbe wechselt von weiß nach gelb wenn Filterlaufzeit  $\leq 10$  d und von gelb nach rot bei abgelaufener Filterlaufzeit. Bei abgelaufener Filterlaufzeit wird die Meldung „Filter wechseln“ erzeugt.

Die Filter sind jedoch mindestens 1 x jährlich zu wechseln (siehe hierzu Punkt B.3).

Das Zurücksetzen der Filterlaufzeit ist unter B.4 beschrieben.

Kontrollieren Sie bitte alle Filter:

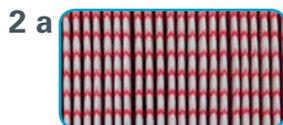
- Filter in den Abluftventilen
- Filter in der Außenluftansaugsäule
- Außenluft- und Abluftfilter im Lüftungsgerät

Aus- und Einbau der Filter wie auf Umschlagseite innen „**Aus- und Einbau der Filter**“ beschrieben.

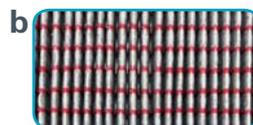
**Achten Sie beim Wiedereinbau der bereits benutzten Filter auf den seitengleichen Einbau (z.B. Oberseite bei Filterausbau = Oberseite bei Filtereinbau).**



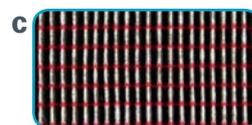
Zur Kontrolle der Außenluft- und Abluftfilter drücken Sie die Filterlamellen leicht auseinander und überprüfen Sie die Filterlamellen auf Verschmutzung.



Filter Neuzustand



Filter leicht verschmutzt



Filter stark verschmutzt

Eine leichte Graufärbung der Filter (b) beeinträchtigt die Filterleistung nicht. Sind die Filter stark dunkel verfärbt, sind auf/in den Filtern Fremdkörper oder dunkle Stellen sichtbar (c), so ist eine Reinigung oder ein Filterwechsel erforderlich. Verfahren Sie hierzu wie unter B.2 und B.3 beschrieben.

**Tragen Sie die Filterkontrolle im Serviceheft ein!**

## B. Wartung durch den Betreiber der Anlage

### B.2 FILTERREINIGUNG



**Achten Sie beim Wiedereinbau der bereits benutzten Filter auf den seitengleichen Einbau (z.B. Oberseite bei Filterausbau = Oberseite bei Filtereinbau)**



**Vermeiden Sie das Aufwirbeln von im Filter vorhandenem Staub und Pollen.**

#### B.2.1 REINIGUNG DER FILTER IN DEN ABLUFTVENTILEN UND DER AUSSENLUFTANSAUGSÄULE

Aus- und Einbau der Filter wie auf Umschlagseite innen „**Aus- und Einbau der Filter**“ beschrieben.

(siehe hierzu Punkt B.3).

Die Verwendungsdauer der Filter in den Abluftventilen und der Außenluftansaugssäule kann ggf. durch Reinigung verlängert werden. Dies kann durch absaugen oder ausblasen der Filter geschehen. Dabei sollte der Ursprungszustand (Neuzustand) der Filter wieder hergestellt werden.

**Tragen Sie die Filterreinigung/-Inspektion und -wechsel im Serviceheft ein!**



**Vermeiden Sie das Aufwirbeln von im Filter vorhandenem Staub und Pollen.**

Die Filter sind mindestens 1 x jährlich auszutauschen.

#### B.2.2 REINIGUNG DER FILTER IM LÜFTUNGSGERÄT

Aus- und Einbau der Filter wie auf Umschlagseite innen „**Aus- und Einbau der Filter**“ beschrieben.

Anzeichen für einen notwendigen Filterwechsel sind starke, dunkle Verfärbungen, festsitzender Schmutz oder festsitzende punktartige Verschmutzungen auf dem Filter.

Lose sitzender Staub kann durch Ausklopfen der Filter entfernt werden. Dazu die Filter vorsichtig auf eine harte Unterlage klopfen.

Die Filter sind mindestens 1 x jährlich auszutauschen. (siehe hierzu Punkt B.3).

**Tragen Sie die Filterreinigung/-Inspektion und -wechsel im Serviceheft ein!**

### B.3 FILTERWECHSEL

In der AERA EQONIC Lüftungsanlage sind hochwertige Originalfilter eingebaut. Neue Originalfilter erhalten Sie in:

**Deutschland** Bestell-Fax: 089-35409-344  
Bestell-Hotline: 089-35409-713  
**Österreich** AERA EQONIC Shop: [shop.schiedel.at](http://shop.schiedel.at)

#### B.3.1 FILTERWECHSEL IN ABLUFTVENTILEN

Aus- und Einbau der Filter wie auf Umschlagseite innen „**Aus- und Einbau der Filter**“ beschrieben.

**Tragen Sie den Filterwechsel im Serviceheft ein!**

Die benutzten Filter können über den Hausmüll entsorgt werden.



**Vermeiden Sie das Verstellen der Ventilteller. Das Ventil nur am äußeren Rand anfassen.**

#### B.3.2 FILTERWECHSEL IN DER AUSSENLUFTANSAUGSÄULE

Aus- und Einbau der Filter wie auf Umschlagseite innen „**Aus- und Einbau der Filter**“ beschrieben.

Jahreszeitbedingt ist der Filter der Außenluftansaugssäule zu prüfen und ggf. zu reinigen bzw. zu wechseln.

Der benutzte Filter kann über den Hausmüll entsorgt werden.

**Tragen Sie die Filterreinigung/-Inspektion und -wechsel im Serviceheft ein!**

## B. Wartung durch den Betreiber der Anlage

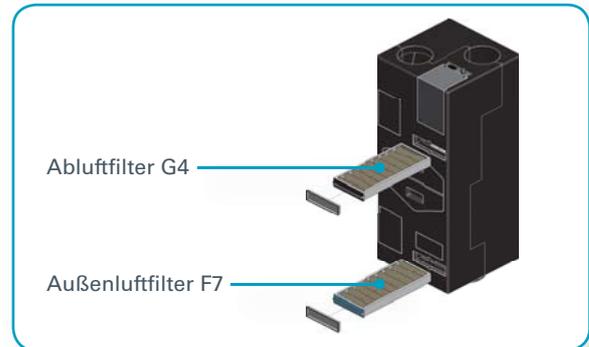
### B.3.3 FILTERWECHSEL IM LÜFTUNGSGERÄT

Aus- und Einbau der Filter wie auf Umschlagseite innen „**Aus- und Einbau der Filter**“ beschrieben.

Bitte achten Sie beim Einbau der neuen Filter auf die Pfeilmarkierungen links neben den Filtereinschubfächern sowie auf Pfeilmarkierungen auf den Filteraufklebern. Diese geben die Durchströmungsrichtung an und müssen, unter Beachtung der Außenluft und der Abluft, in die gleiche Richtung zeigen. Achten Sie auch auf die richtige Zuordnung der Filterklassen für Außen- und Abluftfilter.

Das Filterwechseldatum sowie der nächste Filterwechsel kann direkt auf den Filteraufklebern eingetragen werden.

**Bitte tragen Sie den Filterwechsel in das Serviceheft ein!**



### B.4 ZURÜCKSETZEN DER FILTERLAUFZEIT

Nach erfolgter Filterkontrolle, Filterreinigung, Filterwechsel ist das Lüftungsgerät wieder an das Stromnetz anzuschließen. (wie auf Umschlagseite innen „**Aus- und Einbau der Filter**“ beschrieben) Der Timer für die Filterlaufzeit kann zurückgesetzt werden. Dazu sind am Bedienteil (Touchpanel) folgende Einstellungen vorzunehmen:



2 x auf „**Menü**“ drücken



„**Einstellungen**“ mit  $\checkmark$  auswählen und mit  $\leftarrow$  bestätigen.



„**Filter**“ mit  $\checkmark$  auswählen und mit  $\leftarrow$  bestätigen



1. Setzen des Häkchens  $\checkmark$  mit  $\checkmark$
2. Bestätigen der Einstellung mit  $\leftarrow$
3. Verlassen Sie die verschiedenen Menüebenen durch jeweiliges Bestätigen von  $\times$  bis zur Grundebene.

## B. Wartung durch den Betreiber der Anlage

### B.5 REINIGUNG

Bei ordnungsgemäßer Wartung sind außer den Zu- und Abluftventilen, dem Touchpanel und den Außen- und Fortluftsäulen keine weiteren Reinigungsarbeiten durch den Betreiber der Anlage notwendig.

 **Vor Reinigungsarbeiten ist das Lüftungsgerät vom Stromnetz zu trennen!**

Reinigungen am Luftverteilungssystem oder am Lüftungsgerät müssen von Fachpersonal durchgeführt werden. Der Abschluss eines Wartungsvertrages ist zu empfehlen. Bitte fragen Sie hierzu den Lieferanten Ihrer Lüftungsanlage.

Eine Inspektion und ggf. Reinigung bei Verschmutzung der Lüftungsanlage, sollte jährlich durch einen Fachbetrieb erfolgen. Wir empfehlen das Lüftungssystem spätestens nach 5 Jahren durch einen Fachbetrieb reinigen zu lassen.

#### B.5.1 REINIGUNG DER ZU- UND ABLUFTVENTILE

Aus- und Einbau der Filter wie auf Umschlagseite innen „**Aus- und Einbau der Filter**“ beschrieben.

Reinigen Sie das Ventil durch Absaugen/Abbürsten von Flusen und/oder wischen dieses mit warmen Wasser und etwas Geschirrspülmittel ab.



**Vermeiden Sie das Verstellen der Ventilteller. Das Ventil nur am äußeren Rand anfassen.**



#### B.5.2 REINIGUNG DER AUSSEN- UND FORTLUFTSÄULE

Die Reinigung kann durch Abwischen mit warmen Wasser, mit etwas Geschirrspülmittel oder ggf. mit Edelstahlreiniger erfolgen.

Soll die äußere Hülle der Säule abgenommen werden, gehen Sie bitte wie auf Umschlagseite innen „**Aus- und Einbau der Filter**“ beschrieben vor.

#### B.5.3 REINIGUNG DES TOUCHPANELS

Um ein Verstellen der Einstellungen während der Reinigung zu vermeiden, sollte das Touchpanel gegen Berührungen gesperrt werden.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Durch Antippen der Schloss-Taste  wird das Touchpanel gesperrt (mit Ausnahme der Schloss-Taste selbst). Der Bildschirm wird abgedunkelt und inaktiv (Reinigungsstatus.) Durch Drücken und Halten (ca. 2 sec.) der Schloss-Taste  gelangen Sie ins Ausgangsmenü zurück.

Nach der Sperrung des Touchpanels, kann dieses mit einem nelfeuchtem Tuch gereinigt werden.



## ACHTUNG

Werden die Wartungsarbeiten nicht (regelmäßig) durchgeführt, beeinträchtigt dies langfristig die Funktionsweise der Komfortlüftung!



## C. Wartung und Reinigung der Lüftungsanlage durch Fachpersonal

Der Wartungsdienst beinhaltet die Inspektion und ggf. Reinigung der gesamten Außen- und Fortluftführung des Lüftungsgerätes, der vertikalen und der horizontalen Luftverteilung sowie ggf. die Filterkontrolle, Filterreinigung und Filterwechsel.

Die Wartung bzw. Inspektion der gesamten Lüftungsanlage sollte 1 x jährlich durchgeführt werden.

Die Grundreinigung der gesamten Lüftungsanlage sollte inkl. vertikaler und horizontaler Luftverteilung sowie der Außen- und Fortluftleitungen je nach Verschmutzungsgrad erfolgen (Empfohlen mindestens alle 5 Jahre).

**Alle Wartungs-, Inspektions- und Reinigungsarbeiten werden im Serviceheft vermerkt.**

Die durch den Betreiber der Anlage durchgeführten Reinigungen bzw. Wechsel der Filter können Sie dem Serviceheft entnehmen.

### C.1 FILTERÜBERPRÜFUNG, FILTERREINIGUNG UND FILTERWECHSEL

Diese Arbeiten können, wenn mit dem Betreiber der Lüftungsanlage so abgestimmt, vom Fachpersonal übernommen werden.

Die Durchführung erfolgt analog der Punkte B.1, B.2, B.3 und B.4

### C.2 ÜBERPRÜFUNG UND REINIGUNG DER LÜFTUNGSANLAGE

Folgende Vorgehensweise zur Überprüfung und ggf. Reinigung der Lüftungsanlage wird empfohlen und wird auf den nächsten Seiten näher beschrieben.

- Demontieren Sie die Lüftungsanlage und wenn vorhanden Kondensatpumpen sowie Siphons wie auf den hinteren Umschlagseiten beschrieben.
- Ist die Außen- und Fortluftleitung sauber?
  - Führen Sie eine Sichtkontrolle durch, z.B. mit einer Kamera
  - Ggf. sind diese zu reinigen (siehe Punkt C.2.1.1)
- Sind die Kondensatabläufe oder die Kondensatpumpen sauber?
  - Ggf. sind diese zu reinigen (siehe Punkt C.2.1.2 und C.2.1.3.)
- Sind die senkrechten Luftverteilungen sauber?
  - Führen Sie eine Sichtkontrolle durch, z.B. mit einer Kamera (siehe Punkt C.2.2)
  - Ggf. reinigen Sie die senkrechte Luftverteilung (siehe Punkt C.2.2)
- Sind die waagerechten Luftverteilungen sauber?
  - Führen Sie eine Sichtkontrolle durch, z.B. mit einer Kamera (siehe Punkt C.2.3.1)
  - Ggf. reinigen Sie die waagerechten Luftverteilungen (siehe Punkt C.2.3.2)
- Ist der Wärmetauscher sauber?
  - Führen Sie eine Sichtkontrolle durch (siehe Punkt C.2.4.1)
  - Ggf. Reinigen Sie diesen (siehe Punkt C.2.4.1)
- Ist der Kondensatablauf im Lüftungsgerät sauber?
  - Führen Sie eine Sichtkontrolle durch (siehe Punkt C.2.4.2)
  - Ggf. reinigen Sie diesen (siehe Punkt C.2.4.2)
- Sind alle zugängigen Fühler innerhalb des Lüftungsgerätes sauber?
  - Ggf. reinigen Sie diese (siehe Punkt C.2.4.3)
- Montieren Sie die Lüftungsanlage in umgekehrter Reihenfolge wie auf den hinteren Umschlagseiten beschrieben.
- Sind alle Steckverbindungen (Außen- und Fortluftleitungen, Zu- und Abluftleitungen) im Modul und am Lüftungsgerät wieder dicht zusammengesteckt?
  - Führen Sie eine Kontrolle durch. Alle Verbindungen müssen dicht zusammengesteckt sein.
- Sind die elektrischen Steckverbindungen angeschlossen? Prüfen Sie dies. Ggf. stecken Sie die Stecker fest ein.
- Führen Sie eine Funktionskontrolle der Lüftungsanlage durch.
  - Sind die Kondensatabläufe oder Kondensatpumpen funktionsfähig? (siehe Punkt C.2.5)
  - Ist die Lüftungsanlage noch entsprechend der Ersteinstellung eingeregelt? (siehe Luftvolumenprotokoll)
  - Ggf. ist die Lüftungsanlage neu einzuregulieren bzw. einzumessen.



**Die Abarbeitung der einzelnen Punkte wird im Serviceheft vermerkt!**

## C. Wartung und Reinigung der Lüftungsanlage durch Fachpersonal

### C.2.1 ÜBERPRÜFUNG UND REINIGUNG DER AUSSEN- UND FORTLUFTLEITUNGEN

Gehen Sie wie folgt vor:

Demontieren Sie das Lüftungsgerät wie auf Umschlagseite hinten „**Demontage Lüftungsgerät**“ beschrieben.

Demontieren Sie die Siphons bzw. die Kondensatpumpen wie in Punkt C.2.1.4 beschrieben.

Demontieren Sie die äußere Hülle der Außenluftansaugsäule und den Außenluftfilter von der Außenluftansaugsäule (wie auf der Umschlagseite innen „**Aus- und Einbau der Filter**“ beschrieben).

Demontieren Sie die äußere Hülle der Fortluftsäule. (wie auf der Umschlagseite innen „**Aus- und Einbau der Filter**“ beschrieben)



- Die Außen- und Fortluftleitungen sind vom Lüftungsmodul und von den Außen- und Fortluftsäulen aus zugänglich



- Zusätzlich sind, je nach Einbausituation, die Außen- und Fortluftleitungen von den Revisions-T-Stücken aus zugänglich.

#### C.2.1.1 ÜBERPRÜFUNG DER AUSSEN- UND FORTLUFTLEITUNG



- Überprüfen Sie die Außen- und Fortluftleitungen auf Schmutzablagerungen, ggf. mittels Kamera.

#### C.2.1.2 REINIGUNG DER AUSSEN- UND FORTLUFTLEITUNG (BEI REVISIONIERUNG ÜBER SCHACHT)

Eine Reinigung der Außen- und Fortluftleitungen ist am einfachsten mittels handelsüblichen Hochdruckreiniger und einer Rohrreinigungslanze möglich. Beginnen Sie dabei am tiefsten Punkt der Leitungen.



- Um Verschmutzungen durch Reinigungswasser im Gelände und im Lüftungsmodul zu vermeiden, verschließen Sie die Enden der Leitungen während der Reinigung.



- Der tiefste Punkt der Kondensatleitung kann, bei vorhanden sein von Kondensatpumpen, der Pumpensumpf sein (hier muss das anfallende Reinigungswasser aus dem Pumpensumpf abgepumpt werden - z.B. mit einem Nasssauger).



- Der tiefste Punkt ist das ggf. vorhandene Revisions-T-Stück im Revisions-schacht oder im Keller.

## C. Wartung und Reinigung der Lüftungsanlage durch Fachpersonal

### C.2.1.3 REINIGUNG KONDENSATABLAUF (WENN VORHANDEN)

Wenn an den Außen- und Fortluftleitungen Kondensatabläufe vorhanden sind, z.B. im Revisionssschacht, können diese vom Revisions-T-Stück abgeschraubt und gereinigt werden.

Spülen Sie den Kondensatablauf inkl. Kugelventil mit Wasser. Achten Sie dabei auf die freie Beweglichkeit der Kugel.

### C.2.1.4 REINIGUNG KONDENSATPUMPE (WENN VORHANDEN)

Zur Reinigung gehen Sie wie folgt vor:



- Die Kondensatpumpen können zur Reinigung aus der Außen- und Fortluftleitung entnommen werden.



- Reinigen Sie die Kondensatpumpen unter fließendem Wasser
- Überprüfen sie die freie Beweglichkeit der Schwimmerschalter.



- Überprüfen Sie den Pumpensumpf und reinigen Sie diesen ggf. - beispielsweise mit einem Nasssauger.

### C.2.2 ÜBERPRÜFUNG UND REINIGUNG DER SENKRECHTEN LUFTVERTEILUNG

Gehen Sie zur Überprüfung und Reinigung wie folgt vor:

Entfernen Sie das Lüftungsgerät wie auf Umschlagseite hinten „**Demontage Lüftungsgerät**“ beschrieben.



- Die senkrechte Luftverteilung ist vom Lüftungsschrank (Betonteil) aus zugänglich.



- Die senkrechte Luftverteilung oberhalb des Lüftungsschranks, sollte staubfrei sein. Ggf. überprüfen Sie dies mittels Kamera.



- Ggf. reinigen Sie die senkrechte Luftverteilung mit einem Stoßbesen.

## C. Wartung und Reinigung der Lüftungsanlage durch Fachpersonal

### C.2.3 ÜBERPRÜFUNG UND REINIGUNG DER WAAGERECHTEN LUFTVERTEILUNG (QUERVERTEILUNG)

Die waagerechte Luftverteilung (Querverteilung) ist von den Seiten der Zu- und Abluftventile zugänglich

#### C.2.3.1 ÜBERPRÜFUNG

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

Entfernen Sie die Tellerventile wie auf Umschlagseite vorne „**Aus- und Einbau der Filter in den Abluftventilen**“ beschrieben.

1



- Prüfen Sie über das Umlenckstück, ob Staubansammlungen in der Querverteilung vorhanden sind, ggf. mit einer Kamera.

#### C.2.3.2 REINIGUNG

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

Entfernen Sie das Lüftungsgerät wie auf Umschlagseite hinten „**Demontage Lüftungsgerät**“ beschrieben.

1



- Um eine staubfreie Reinigung der Querverteilung zu gewährleisten, empfiehlt sich der Anschluss einer Absaugvorrichtung an die senkrechte Luftverteilung (vom Lüftungsschrank her).

2



3



- Reinigen Sie die Querverteilung z.B. mit einer Haspel mit Stoßbesen. Beginnen Sie an den Umlenckstücken (Abluft- und Zuluftventile), dabei gelöster Staub wird von der Absaugvorrichtung abgesaugt und aufgefangen.

### C.2.4 ÜBERPRÜFUNG UND REINIGUNG DES LÜFTUNGSGERÄTES

**Achten Sie auf Staub und andere Verunreinigungen im Lüftungsgerät, ggf. saugen oder wischen Sie das Lüftungsgerät vorsichtig aus!**

## C. Wartung und Reinigung der Lüftungsanlage durch Fachpersonal

### C.2.4.1 REINIGUNG DES WÄRMETAUSCHERS

Der Wärmetauscher sollte frei von Staubflusen und anderen Ablagerungen sein. Bei Verschmutzung reinigen Sie den Wärmetauscher.

Zur Reinigung gehen Sie wie folgt vor:

Entfernen Sie den Wärmetauscher wie auf der Umschlagseite hinten „**Demontage Lüftungsgerät**“ beschrieben.

1



- Spülen Sie den Wärmetauscher gründlich unter fließendem Leitungswasser ab und lassen sie diesen im Anschluss gut abtropfen.

### C.2.4.2 ÜBERPRÜFUNG UND REINIGUNG DES KONDENSATABLAUFS IM LÜFTUNGSGERÄT

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

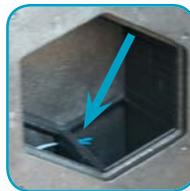
Entfernen Sie den Wärmetauscher wie auf der Umschlagseite hinten „**Demontage Lüftungsgerät**“ beschrieben.

1



- Prüfen Sie den korrekten Sitz des Membranventils in der Kondensatwanne.

2



- Reinigen Sie ggf. das Membranventil.

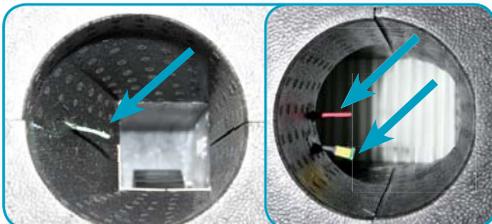
### C.2.4.3 ÜBERPRÜFUNG UND REINIGUNG DER FÜHLER IM LÜFTUNGSGERÄT

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

Entfernen Sie den Wärmetauscher wie auf der Umschlagseite hinten „**Demontage Lüftungsgerät**“ beschrieben.

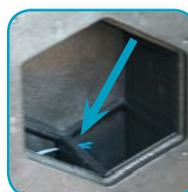
Die Fühler finden Sie im Lüftungsgerät an folgenden Stellen:

1



- Blick vom Zu- und Abluftanschluss auf die Fühler.

2



- Blick vom Wärmetauscher auf den Fühler.

Die Fühler sollten staubfrei und frei von Ablagerungen sein, ggf. reinigen Sie diese vorsichtig mit einem trockenem Tuch.

## C. Wartung und Reinigung der Lüftungsanlage durch Fachpersonal

### C.2.5 FUNKTIONSKONTROLLE DER LÜFTUNGSANLAGE

Montieren Sie alle Komponenten der Lüftungsanlage wieder komplett. Gehen Sie dabei in umgekehrter Reihenfolge wie auf der vorderen und hinteren Umschlagseite beschrieben vor.



**Achten Sie besonders auf die Positionierung der Zu- und Abluftschalldämpfer vom Lüftungsgerät zur senkrechten Luftverteilung! Dies entscheidet über die richtige Luftführung im Haus!**

Prüfen Sie nochmals alle Leitungsanschlüsse (Außen- und Fortluftleitungen, Zu- und Abluftschalldämpfer) im Modul und am Lüftungsgerät auf dichte Verbindungen.

Prüfen Sie alle elektrische Steckverbindungen auf festen Sitz.

Nehmen Sie die Lüftungsanlage in Betrieb.

Überprüfen Sie die Einstellung der Lüftungsanlage (siehe dazu Luftvolumenprotokoll), ggf. ist die Lüftungsanlage neu einzumessen.

Führen Sie eine Funktionskontrolle der Kondensatabläufe / Kondensatpumpen wie folgt durch:

1



oder  
bei vorhandenen  
Kondensatpumpen

2



- Geben Sie dazu Wasser über die Revisionsöffnung in die Revisionsformstücke und prüfen Sie ob dieses ordnungsgemäß abläuft.

- Geben Sie dazu jeweils ca. 1 Liter Wasser über die Außenluft- und Fortluftleitungen in die Leitungen und prüfen Sie ob dieses ordnungsgemäß abgepumpt wird.

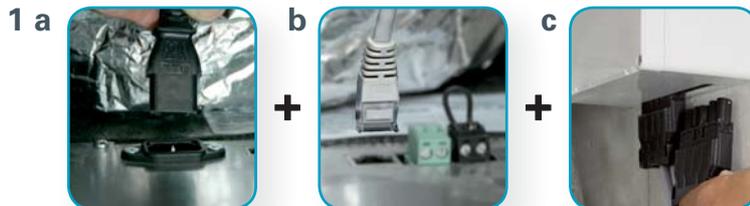
# NOTIZEN

A large grid of graph paper for taking notes, consisting of a uniform pattern of small squares.

# DEMONTAGE DER LÜFTUNGSANLAGE ZU INSPEKTIONS- UND REINIGUNGSZWECKEN

## Demontage Lüftungsgerät - Tür / Schalldämpfer

Gehen Sie wie folgt vor:



- Trennen Sie das Lüftungsgerät von der Stromversorgung
- Trennen Sie das Lüftungsgerät vom Touchpanel.
- Trennen Sie alle Steckverbindungen vom Anschlusskasten.



- Oberen Federsplint nach unten ziehen, Türblatt ausschnappen lassen.



- Demontieren Sie den Schalldämpfer „ZULUFT“. Ziehen Sie dazu den Schalldämpfer-Nippel aus dem Lüftungsgerät und aus der Adapterplatte.

Beim Wiedereinsetzen des Schalldämpfers ist dessen Ursprungsposition wieder herzustellen.



- Demontieren Sie den Schalldämpfer „ABLUF“. Ziehen Sie dazu den Schalldämpfer-Nippel aus dem Lüftungsgerät und aus der Adapterplatte.

Beim Wiedereinsetzen des Schalldämpfers ist dessen Ursprungsposition wieder herzustellen.

**Hinweis: Schalldämpfer gleiche Stelle gleiche Luft. Kein Vertauschen Zu-/Abluft.**



### ACHTUNG

Markieren oder notieren Sie sich vor der Demontage die Zuordnung der Schalldämpfer „Zuluft“ und „Abluft“ zum jeweiligen Geräteanschluss und montieren Sie die Schalldämpfer nach Abschluss der Arbeiten in gleicher Zuordnung.

# DEMONTAGE DER LÜFTUNGSANLAGE ZU INSPEKTIONS- UND REINIGUNGSZWECKEN

## Demontage Lüftungsgerät - Wärmetauscher

Gehen Sie wie folgt vor:



**Hinweis:** Beim Wiedereinbau den Wärmetauscher wieder so einsetzen wie ausgebaut.



### ACHTUNG

Markieren oder notieren Sie sich vor der Demontage die Einbaulage des Wärmetauschers und setzen Sie diesen nach Abschluss der Arbeiten in gleicher Lage wieder ein.

- Ziehen Sie den Schachtdeckel des Wärmetauschers am Spannband durch kräftiges Ziehen heraus. Üben Sie dabei mit der anderen Hand Gegendruck auf das Lüftungsgerät aus.
- Ziehen Sie den Wärmetauscher ebenfalls am Spannband heraus und stellen Sie diesen auf einen sicheren, staubfreien Untergrund ab.



- Die Edelstahltrichter der gedämmten Spiralschläuche für Außen- und Fortluft vom Lüftungsgerät abziehen.

- Heben Sie das Lüftungsgerät am Steg an und heben Sie dieses von der Konsolplatte ab.

**Hinweis. Gleiche Leitungen an gleiche Stelle. Kein Vertauschen. Außen./Fortluft.**



### ACHTUNG

Markieren oder notieren Sie sich vor der Demontage die Zuordnung der Spiralschläuche zum jeweiligen Geräteanschluss und montieren Sie die Spiralschläuche nach Abschluss der Arbeiten in gleicher Zuordnung.

**Schiedel GmbH**, Friedrich-Schiedel-Straße 2-6, A-4542 Nußbach  
T +43 (0)50 6161-100, F +43 (0)50 6161-111, [info@schiedel.com](mailto:info@schiedel.com), [www.schiedel.at](http://www.schiedel.at)

**Schiedel GmbH & Co. KG**, Lerchenstraße 9, D-80995 München  
T +49 (0)89 35409-0, F +49 (0)89 3515777, [info@schiedel.de](mailto:info@schiedel.de), [www.schiedel.de](http://www.schiedel.de)